

Dieses Formular ist ein kostenloser Service der Piratenpartei Sachsen-Anhalt
Solltest Du noch mehr Formulare für Familie, Verwandte, Freunde brauchen:
Download auf www.piraten-lsa.de • Mehr Infos unter www.optoutday.de

Erklärung

Hiermit lege ich,

Vorname

Name

Geburtsdatum

Geburtsort

Wohnanschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)

gemäß Meldegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) Widerspruch gegen
die Weitergabe von Daten zu meiner Person ein:

- an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft als Familienangehörige eines Mitgliedes (§ 30 Abs.2 MG LSA);
- an Antragsteller auf eine einfache Melderegisterauskunft (Name, Vorname, Doktorgrad, Anschriften) über das Internet (§ 33 Abs.1a MG LSA);
- an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen (§ 34 Abs.4 MG LSA);
- an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehener Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes (§ 34 Abs.4 MG LSA);
- an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (§ 34 Abs.4 MG LSA);
- an Adressbuchverlage (§ 34 Abs.4 MG LSA).
- Übermittlung von Daten per automatisierten Abruf über das Internet (§ 33 Abs. 1a MG LSA)
- der Erteilung einer Melderegisterauskunft, die erkennbar für Zwecke der Direktwerbung begehrt wird (siehe BVerwG, Urteil vom 21.06.2006 – 6 C 05/05)

Dieser Widerspruch hat solange Bestand, wie ich mit Haupt- oder Nebenwohnung hier gemeldet bin bzw ich ihn widerrufe. Der Widerspruch gilt als von der Meldebehörde angenommen und ich verzichte auf einen schriftlichen Bescheid.

Unterschrift

Ort, Datum

(bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bereich für Stempel der Gemeinde/Stadt:

Dieses Formular ist ein kostenloser Service der Piratenpartei Sachsen-Anhalt
Solltest Du noch mehr Formulare für Familie, Verwandte, Freunde brauchen:
Download auf www.piraten-lsa.de • Mehr Infos unter www.optoutday.de

Was ist der OptOutDay?

- Wusstest Du, dass die für Dich zuständige Meldebehörde Deine Daten weitergeben darf?
- Zum Beispiel an Adressbuchverlage, GEZ, Parteien und Kirchen?
- Wusstest Du auch, dass Du dagegen Widerspruch einlegen kannst?
- Wusstest Du nicht?

Darum wird es Zeit für den bundesweiten OptOutDay!

Nach all den Datenschutzskandalen der letzten Monate und dem erfolgreichen Experiment von Verbraucherschützern, die sechs Millionen illegale Datensätze erfolgreich kaufen konnten, sträubt sich Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) und mit ihm die große Koalition immer noch dagegen, uns vor Adresshändlern und Direktmarketing-Unternehmen zu schützen.

Denn für diese Unternehmen gilt nach wie vor das sogenannte "Listenprivileg", das es ihnen erlaubt, listenmäßig zusammengefasste, personenbezogene Daten zu erfassen und zu verarbeiten, ohne dass der Verbraucher zustimmen musste.

Wer das nicht möchte, muss dieser Datenerfassung und -weitergabe ausdrücklich widersprechen (sog. "Opt-out").

Und genau das machen wir jetzt.

Wir PIRATEN wollen die Menschen sensibilisieren, dass sie ein Anrecht darauf haben, selbst darüber bestimmen zu können, was mit ihren Daten geschieht.

Darum werden wir bundesweit am Donnerstag, den **17.09.2009**, gemeinsam unser örtliches Bürgeramt aufsuchen und der Weitergabe unserer Daten ausdrücklich widersprechen.

Zugleich wollen wir alle Bürgerinnen und Bürger ermutigen, bei der Unterzeichnung von Verträgen genau hinzusehen und der Weitergabe von persönlichen Daten zu widersprechen.

Datenschutz ist Bürgerrecht und nicht ein beliebiger Punkt im Kleingedruckten.

Du hast am 17.09. keine Zeit?

Kein Problem! Du kannst dieses Formular jederzeit ausgefüllt bei deiner Gemeinde einreichen oder mit der Post schicken. In jeder Stadtverwaltung gibt es dafür ein Bürgeramt oder Bürgerbüro.

Bitte beachten:

Wir werden die Bürgerbüros im Vorfeld der Aktion über den Termin informieren. Wir bitten um einen freundlichen Umgang mit den Angestellten der Stadtverwaltung, auch wenn es zu Warteschlangen kommen wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerbüros und Ämter haben die Gesetze nicht gemacht und geben sich sicher die größte Mühe die Formulare schnell abzuarbeiten.